



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

IX ZB 37/01

vom

10. Januar 2002

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Vorsitzenden Richter Dr. Kreft und die Richter Stodolkowitz, Kirchhof, Dr. Fischer und Raebel

am 10. Januar 2002

beschlossen:

Die Revision des Klägers gegen das Urteil des 13. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 7. Dezember 2000 wird zugelassen.

Gründe:

Die Revision muß nach § 219 Abs. 2 Nr. 1 BEG zugelassen werden, weil zu entscheiden ist, welches Beweismaß bei Ansprüchen auf eine Hinterbliebenenrente nach § 41 BEG für einen mehrgliedrigen Ursachenzusammenhang zwischen Verfolgung und der behaupteten Todesfolge gilt. Diese Rechtsfrage ist von grundsätzlicher Bedeutung.

Kreft

Stodolkowitz

Kirchhof

Fischer

Raebel